

Forderungssachen importieren - RA PVS2

[Hauptseite](#) > [Mahnverfahren](#) > [Forderungssachen importieren](#) > [Forderungssachen importieren - RA_PVS2](#)

RA-MICRO ZV- Datenimportmodul - Schnittstelle RA_PVS2

Stand Mai 2013 - Testdatei pvs2.tst

Die Daten werden in einer Datei mit fester Satzlänge übergeben. Die Satzlänge beträgt 400 Zeichen. Das Satzendezeichen ist EOL (carriage return + line feed).

Der Name der Datei ist frei wählbar und wird einmalig unter RA-MICRO gespeichert (Parameter). Die Datei hat immer denselben Namen.

Die Adresse des Antragstellers ist unter RA-MICRO gespeichert. Alle Akten haben denselben Antragsteller.

Das Rechnungsdatum wird in der Form "ttmmjj" übergeben ("170712" entspricht 17.07.2012).

Der Rechnungsbetrag wird rechtsbündig mit führenden Nullen übergeben. Die letzten beiden Ziffern sind die Nachkommastellen.

Feldlänge	Stelle	Feldbeschreibung
11	1-11	Rechnungsnummer
6	12-17	Rechnungsdatum (ttmmjj)
1	18	leer
8	19-26	Rechnungsbetrag
20	27-46	Anrede Rechnungsempfänger ("Herr", "Frau", "Firma")
20	47-66	Nachname Rechnungsempfänger
20	67-86	Vorname Rechnungsempfänger
30	87-116	Straße Rechnungsempfänger
30	117-146	Wohnort Rechnungsempfänger
25	147-171	Adreßzusatz
20	172-191	Nachname Patient
20	192-211	Vorname Patient
8	212-219	Gesamtbetrag Mahnung incl. Anwaltsgebühr
30	220-249	1.Adresszeile Arzt (wird als Aktenbeteiligter gespeichert)
30	250-279	2.Adresszeile Arzt
30	280-309	3.Adresszeile Arzt
30	310-339	4.Adresszeile Arzt
30	340-369	Straße Arzt
30	370-399	Ort Arzt
1	400	EOL

Für die Einstellungen ist zu beachten:

- Schnittstelle „RA_PVS2“
- Originaldaten im Ansi-Code darf **nicht** angehakt sein
- Adressnummer des Gläubiger **muss** eingetragen werden
- Zinssatz **muss** eingetragen werden